

Flüchtlinge gut begleiten Ehrenamtliche stärken

Samstag, 4. Juni 2016

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Martin-Luther-King-Kirche (Baptisten)
Stammheimer Str. 19
70435 Stuttgart

DAS DIAKONIEWERK

Über 40 Jahre Diakoniewerk

Das Diakoniewerk wurde am 4. Oktober 1969 in Stuttgart-Feuerbach gegründet. Ursprünglich wollte der gemeinnützige Verein in Urbach ein großes Altenheim errichten. Dafür wandten die Gründungsväter viel Kreativität auf, veranstalteten zum Beispiel Karussellfahrten oder Seifenkistenrennen, sammelten Gelder und kauften Grundstücke.

Als sich Ende der 70er Jahre die politischen Rahmenbedingungen änderten, wurde stattdessen ein Seniorenwohnhaus in Welzheim mit 27 Wohneinheiten für 29 Personen gebaut. Seit Oktober 1985 ist es in Betrieb und wird mittlerweile von uns betrieben.

Unser Diakoniewerk fördert seit 2002 Projekte „gemeindenaher Diakonie“ in Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden Baden-Württembergs und führt Seminare zu sozialdiakonischen Themen durch. Zugleich berät es Gemeinden und Initiativen vor Ort oder vermittelt Fachreferentinnen und Fachreferenten zu speziellen Fragestellungen und Aufgabengebieten.

„Beratung und Seelsorge“ ist in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Landesverband der EFG in BW ein weiteres Angebot.
www.bus.diakoniewerk-bw.de • T: 0800 2 11 22 44 (Termine)

Bankverbindung

IBAN: DE16 5009 2100 0000 0807 05; BIC: GENODE51BH2

Vorstandsvorsitzender:

Holger Gohla • Ob der Eichhalden 15 • D-76228 Karlsruhe
info@diakoniewerk-bw.de

Stellvertreterin

Kerstin Vachek, Stuttgart

Assistentin der Geschäftsführung

Antje Silja Schwegler • T: +49 7843 601 93 80

Diakonie 

Anmeldung bis spätestens 30. Mai 2016 per Post oder Mail
(assistenz@diakoniewerk-bw.de) – www.diakoniewerk-bw.de
Die Anmeldung wird bestätigt.

Absender

Diakoniewerk-Assistenz
Frau Antje Silja Schwegler
Niederlach 1
77871 Renchen

Bitte
freimachen

Flüchtlinge begleiten Ehrenamtliche stärken

Plötzlich waren sie da: Die Flüchtlinge, aber auch die Bitte der kommunalen Verwaltung, bei der Betreuung dieser Menschen mit allen Kräften zu helfen. Wir wissen, dass inzwischen fast jede fünfte Gemeinde im Landesverband Baden-Württemberg in der Flüchtlingsarbeit engagiert ist – teilweise bis an zumutbare Grenzen.

Oft ist dieser Prozess ein Learning by doing. Doch wie können Gemeinden und Ehrenamtliche Flüchtlingen aus einer anderen Kultur besser begegnen? Und welche verlässlichen Kenntnisse dazu gibt es? Was sollten Ehrenamtliche wie Profis aber auch selbst beachten, um nicht auszubrennen bei dieser wichtigen Arbeit.

ExpertInnen des Diakonischen Werks Württemberg vermitteln nicht nur notwendiges Basiswissen, sondern absolvieren ganz praktisch mit den Teilnehmern auch ein interkulturelles Training. Der Seminartag richtet sich an Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit, steht aber allen Interessierten offen.

ReferentInnen

Alle ReferentInnen vom Diakonischen Werk Württemberg (DWW)
> *Details siehe Programmablauf*

Leitung

Holger Gohla, Vorstandsvorsitzender, Karlsruhe

Allgemeine Informationen

- Beitrag: 30,- Euro inkl. Essen;
Überweisung erwünscht, vor Ort Barzahlung möglich
(*An den Kosten soll eine Teilnahme nicht scheitern!*)
- bei Abmeldung ist eine Storno – und Bearbeitungsgebühr von 15,- Euro zu zahlen
- Wegbeschreibung unter: www.martin-luther-king-kirche.de

ABLAUF

SAMSTAG, 4. Juni 2016

09:30 Uhr Anreise, Brezelfrühstück

09:45 Uhr Begrüßung, Andacht

10.00 Uhr Theologische Aspekte
*Markus Lochstampfer, Dipl.-Theologe,
Projektstelle Flüchtlingsarbeit DWW*

10.30 Uhr Aktuelles aus dem Asylrecht
*Dietmar Oppermann, Diakon
Flüchtlingsdiakonat Prälatur Ulm*

11:00 Uhr kurze Pause

11:45 Uhr Psychosoziale Fragen
*Hanna Pick, Kontaktstelle Psychosoziale Beratung
Flüchtlinge-Ehrenamtliche-Kirchengemeinden,
DWW*

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Interkulturelles Training
*Jana Mokali, Fachstelle Interkulturelle
Orientierung Region Neckar-Alb,
Dieter Albert, Fachstelle Interkulturelle
Orientierung Donau-Iller, DWW*
Mit integrierter Kaffeepause

16:30 Uhr Reisesegen, Holger Gohla

16:45 Uhr Ende des Seminars

Nächstes Seminar in 2016:

8. Oktober Gut vorsorgen für Eltern und Kinder
Ref. Jan Schönknecht, Rechtsanwalt, und
Hartmut Gohla, Betriebswirt (IHK)
Ort: EFG Karlsruhe

ANMELDUNG

Ja, wir machen mit.

Wir melden uns verbindlich mit _____ Personen
zum Seminartag am 4. Juni 2016 in Karlsruhe an.

Folgende Teilnehmer:

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Gemeinde

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Datum, Unterschrift